

ADUXA TRINKWASSERSCHIEBER

KOS MOD. 6030

BEDIENUNGSANLEITUNG

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

aduxa Trinkwasserschieber werden in der Trinkwasserversorgung bis zu einem max. Betriebsdruck von 16 bar eingesetzt, wobei die unterschiedlichen Ausführungen, z.B. „PN 10“ (max. Betriebsdruck 10 bar) und „PN 16“ (max. Betriebsdruck 16 bar) zu beachten sind.

Bitte beachten Sie die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften sowie zur CE-Kennzeichnung. Armaturen sind lt. DVGW-Regelwerk „spannungsfrei“ einzubauen – dies gilt auch für die aduxa Trinkwasserschieber. Der Einbau darf nur von entsprechend unterwiesenem Personal vorgenommen werden.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bei dem aduxa Trinkwasserschieber handelt es sich um einen weichdichtenden Schieber. Schieber sind Auf/Zu-Armaturen – keine Regelarmaturen! Schieber werden im Erdeinbau über eine Einbaugarnitur betätigt. Im Schacht oder Anlagenbereich können Handräder eingesetzt werden. Es sind die im Regelwerk empfohlenen Handradgrößen bzw. Bedienungsschlüssel zu verwenden. „Verlängerungen“ zur Erhöhung des Drehmomentes sind nicht zulässig.

TECHNISCHE DATEN

Medium: Trinkwasser
Mediumtemperatur: 0° bis 60 °C

MONTAGE

aduxa Trinkwasserschieber sind bei Transport und Lagerung vor Beschädigung sowie Verschmutzung zu schützen. Für die Verladung und den Transport des Schiebers dürfen nur die Flanschbohrungen oder andere geeignete Anschlagpunkte am Gussgehäuse genutzt werden.

Vor dem Einbau des aduxa Trinkwasserschiebers muss eine Sichtprüfung zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Einbaustandes erfolgen. Beschädigte Schieber dürfen nicht verbaut werden. Erst unmittelbar vor dem Einbau sind die Schmutzdeckel zu entfernen. Der aduxa Trinkwasserschieber ist entsprechend den Vorschriften für einen hygienischen Einbau zu reinigen und zu desinfizieren. Beim Einbau in das Rohrleitungssystem ist darauf zu achten, dass die mit dem aduxa Trinkwasserschieber in Verbindung kommenden Anschlussflanschen der Rohrleitung parallel zueinander stehen und fluchten, damit ein

spannungsfreier Einbau möglich ist. Um ein gleichmäßiges Anpressen der Flanschdichtungen zu erreichen, ist ein möglichst gleichmäßiges Anziehen der Verbindungsschrauben über Kreuz erforderlich (**siehe Abbildung 1 und Tabelle 2**). Die Montagehinweise für die Flanschdichtungen sind hierbei zu beachten.

Wir empfehlen, den aduxa Trinkwasserschieber waagrecht mit nach oben gerichteter Spindel einzubauen.

Wenn für den Schachteinbau des aduxa Trinkwasserschiebers eine Einbaugarnitur bzw. eine Flursäule genutzt wird, achten Sie unbedingt darauf, dass keine vertikalen Kräfte auf die Schieberspindel wirken. Die Einbaugarnitur muss durch Wandbefestigungen fixiert werden, um vertikale Kräfte zu vermeiden und das Gewicht der Einbaugarnitur aufzunehmen

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

aduxa Trinkwasserschieber sind für einen wartungsfreien Betrieb ausgelegt. Wir empfehlen jedoch zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebes einmal im Jahr (bei zu erwartender starker Belagbildung bereits früher) den aduxa Trinkwasserschieber zu betätigen, wie dies auch im DVGW-Regelwerk empfohlen wird.

INBETRIEBNAHME UND DICHTHEITSPRÜFUNG

Bitte führen Sie nach der Montage eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben durch, so wie dies im DVGW-Regelwerk beschrieben ist: aduxa Trinkwasserschieber öffnen, Leitung befüllen und Druckprüfung bei unverfülltem Graben durchführen. aduxa Trinkwasserschieber sind für einen max. Betriebsdruck von 16 bar (PN 16) bzw. 10 bar (PN 10) ausgelegt. Eine Druckprüfung gegen den geschlossenen Schieber ist nur im Rahmen dieser Maximaldrücke zulässig.

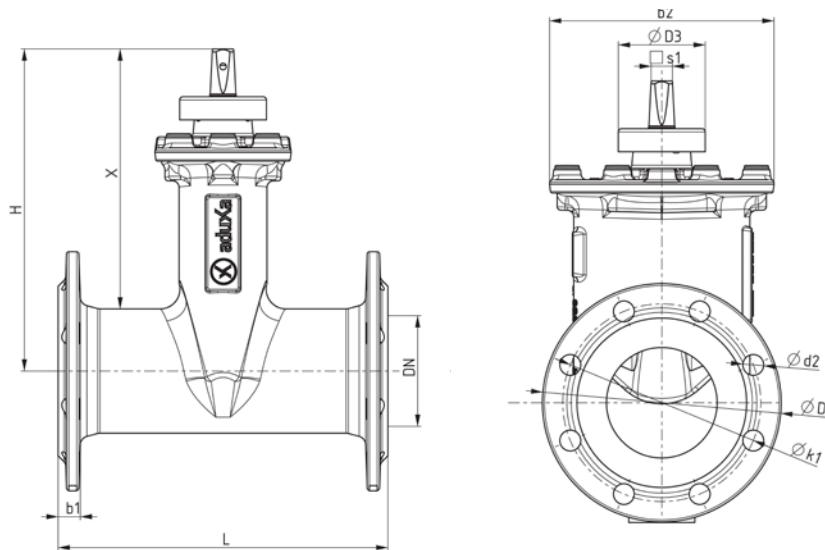
BETÄTIGUNG MITTELS SCHIEBERDREHGERÄT

Bei der Betätigung mittels Schieberdrehgerät sind die in **Tabelle 3** angegebenen max. zulässigen Drehmomente einzuhalten.

Höhere Drehmomente können zu einem erhöhten Verschleiß der Spindel bzw. Spindelmutter und somit zu einem Versagen der Mechanik führen.

ERSATZTEILE

Im Allgemeinen werden für aduxa-Schieber keine Ersatzteile benötigt. Falls in Ausnahmefällen Ersatzteile benötigt werden, wenden Sie sich bitte an uns.


TECHNISCHE DATEN | TABELLE 1

DN	50	65	80	100	125	150	200	200	250	250	300	300	350	350	400	400	500	500
PN	16	16	16	16	16	16	10	16	10	16	10	16	10	16	10	16	10	16
D [mm]	165	185	200	220	250	285	340	340	400	400	455	455	520	520	580	580	715	715
L [mm]	250	270	280	300	325	350	400	400	450	450	500	500	550	550	600	600	700	700
s1 [mm]	14	17	17	19	19	19	24	24	27	27	27	27	27	27	32	32	32	32
b1 [mm]	19	19	19	19	19	19	20	20	22	22	24,5	24,5	26,5	26,5	28	28	31	31
b2 [mm]	151	165	172	204	248	278	362	362	430	430	485	485	585	585	585	585	730	730
d2 [mm]	19	19	19	19	19	23	23	23	23	28	23	28	23	28	28	31	28	34
D3 [mm]	80	80	80	80	80	80	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	/
k1 [mm]	125	145	160	180	210	240	295	295	350	355	400	410	460	470	515	525	620	650
H [mm]	210	235	265	293	343	380	465	465	573	573	675	675	820	820	820	820	1040	1040
X [mm]	180	197	219	237	274	298	355	355	445	445	515	515	630	630	630	630	785	785
Anzahl der Bohrungen	4	4	8	8	8	8	8	12	12	12	12	12	16	16	16	16	20	20
Umdrehungen auf/zu	10	13	16	20	25	30	40	40	42	42	50	50	37	37	37	37	48	48
Max. Betätigungsmoment (MOT, EN 1074-2) [Nm]	50	65	80	100	125	150	200	200	250	250	300	300	350	350	400	400	500	500
Gewicht [ca. kg]	9,5	11,9	14,8	18,2	27	35	64	64	104,5	104,5	146,5	146,5	228	228	243	243	509	509

SCHRAUBENGRÖSSEN | TABELLE 2

DN	Arbeitsdruck (bar)		Schraubenanzahl		Schraubenlänge in mm	
	PN 10	PN 16	PN 10	PN 16	PN 10	PN 16
50	M16	M16	4	4	M16x65	M16x65
65	M16	M16	4	4	M16x65	M16x65
80	M16	M16	8	8	M16x65	M16x65
100	M16	M16	8	8	M16x65	M16x65
125	M16	M16	8	8	M16x65	M16x65
150	M20	M20	8	8	M20X70	M20X70
200	M20	M20	8	12	M20X70	M20X70
250	M20	M24	12	12	M20X80	M24X90
300	M20	M24	12	12	M20X80	M24X90
350	M20	M24	16	16	M20X90	M24X90
400	M24	M27	16	16	M24X100	M27X100
500	M24	M30	20	20	M24X100	M30X110

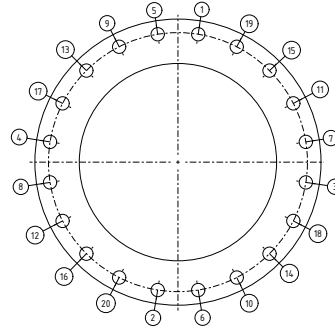


Abbildung 1: Anziehen der Verbindungsschrauben über Kreuz

DREHMOMENTE | TABELLE 3

DN	50	65	80	100	125	150	200	250	300	350	400	500
max. Drehmoment Nm PN 16	30	30	35	40	65	65	120	140	220	280	280	320
max. Drehmoment Nm PN 10	30	30	35	40	60	60	110	130	200	250	250	310

Betätigung mittels Handrad (Anlagenbau, Schachtinstallation)

Der Spindelvierkant der aduxa Trinkwasserschieber ist zur Aufnahme und Befestigung eines handelsüblichen Handrades (Vollguss oder Blech) geeignet.



ÜBERSICHT INNENGEWINDE SPINDELVIERTANT ZUR BEFESTIGUNG HANDRAD

DN	Spindelvierkant	Gewindegröße
50	14 x 14 mm	IG M8 x 14 mm
65	17 x 17 mm	IG M10 x 15 mm
80	17 x 17 mm	IG M10 x 15 mm
100	19 x 19 mm	IG M10 x 15 mm
125	19 x 19 mm	IG M10 x 15 mm
150	19 x 19 mm	IG M10 x 15 mm
200	24 x 24 mm	IG M12 x 17 mm
250	27 x 27 mm	IG M12 x 17 mm
300	27 x 27 mm	IG M12 x 17 mm
350	27 x 27 mm	IG M16 x 19 mm
400	32 x 32 mm	IG M16 x 19 mm
500	32 x 32 mm	IG M16 x 19 mm